

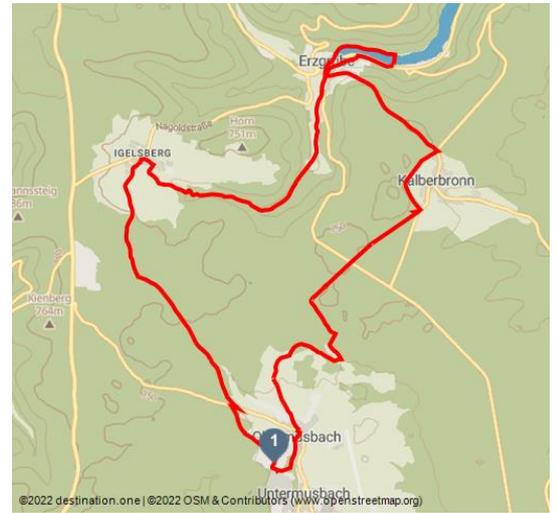


Heimatrunde

Wandern



Steinmännle am Wegesrand - © Joachim Böhm, Nationalparkregion Schwarzwald - Freudenstadt



Tourdaten:

medium Schwierigkeit

19,9 km Distanz

5 h Dauer

300 m Höhenmeter (aufsteigend)

300 m Höhenmeter (absteigend)

753 m Höchster Punkt

545 m Niedrigster Punkt

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

"Heim kommt man nie. Aber wo befreundete Wege zusammenlaufen, da sieht die ganze Welt für eine Stunde wie Heimat aus." (Hermann Hesse)
Nördlich von Freudenstadt erleben wir den Schwarzwald in seiner schönsten Form: Freie Flächen, dunkler Wald, idyllische Bäche und ein Stausee als Naherholungsgebiet zum baden und verweilen. Die Heimatrunde hat einiges zu bieten.

Jetzt gilt es den ersten Schritt zu machen. 20 Kilometer sind lang, nur gut, dass es einige Stellen für Abkürzungen gibt.

Startpunkte für die Heimatrunde finden wir in allen beteiligten Ortschaften:

Freudenstadt-Musbach: beim Sportgelände und am Bürgerhaus (Ortsmitte)



Bewertungen:

★★★★☆ Panorama

★★★☆☆ Kondition

Adresse:

72250 Freudenstadt

Pfalzgrafenweiler-Kälberbronn: am Parkplatz Bannwald (Ortsausgang, Richtung Grömbach)

Seewald-Erzgrube: an der Nagoldtalsperre (beim Kiosk am Mitteldamm und beim Eisvogelpfad mit Wasserspielplatz)

Freudenstadt-Igelsberg: am Alten Rathaus (Ortsmitte)

Auf den Wegweisern erkennen wir neben typischen Symbolen für den Nordschwarzwald auch die einzelnen Gemarkungen auf denen wir gerade unterwegs sind, und dies in Form vom jeweiligen Ortswappen. Da wir nur für ein kurzes Stück die Gemarkung Dornstetten-Hallwangen berühren, beschreiben wir hier keinen separaten Startpunkt. Wer trotzdem in Hallwangen starten möchte, der kann vom Barfußpark aus der Beschilderung "Schickhardts Flößerweg" folgen. Nach etwa vier Kilometern wird die "Heimatrunde" erreicht sein.

Da die Rundwanderung noch nicht offiziell eröffnet wurde befinden sich an den jeweiligen Startpunkten noch keine Tafeln mit Karte zum Streckenverlauf und entsprechender Beschreibung.

Merkmale:

Informationen

Familienfreundlich, Einkehrmöglichkeit, Rundweg

Startpunkt:

Sportplatz in Freudenstadt-Musbach, Mühlhaldenstraße, 72250 Freudenstadt (691 m) Koordinaten: Geographisch 48.503133, 8.464138 UTM 32U 460417 5372362

Zielpunkt:

Sportplatz in Freudenstadt-Musbach, Mühlhaldenstraße, 72250 Freudenstadt

Wegbeschreibung:

Unsere hier veröffentlichte Wegbeschreibung lässt uns die Wanderstiefel am Startpunkt für die Musbacher Wanderwege, beim Sportgelände auf dem Merzenberg (Mühlhaldenstraße), schnüren. Alternativ ist der Beginn dieser Rundwanderung auch beim Bürgerhaus Musbach (Ortsmitte, Bushaltestelle Untermusbach) möglich. Die weiteren Startpunkte in den umliegenden Ortschaften kommen in dieser Beschreibung vor und können ab dort verfolgt werden. Beschrieben wird die Rundtour von Musbach über Kälberbronn, die Erzgrube, dann Igelsberg und wieder zurück nach Musbach. Die Beschilderung ist auch in entgegen gesetzter Richtung vorhanden. Informationen über Musbach finden wir unter www.musbach.de.

Am Sportgelände finden wir genügend Parkmöglichkeiten. Ein Vesperplatz für vor oder nach der Tour ist vorhanden. Wir folgen der Mühlhaldenstraße in Richtung der Bebauung und passieren nach dem ersten Links-Abzweig den ehemaligen Minigolfplatz von Musbach. Hier soll noch im Jahr 2020 ein Abenteuerspielplatz als Aktivgelände unter dem Projektnamen "Holzgaudi für jung und alt" entstehen. Stetig bergab durch das idyllische Sägmühlenwäldle erreichen wir einen schmalen Asphaltweg. Diesem folgen wir nach links und kommen wenig später zum Friedhof Obermusbach. Hier geht es rechts weiter

Autor:

Joachim Böhm

Organisation:

Nationalparkregion Schwarzwald -
Freudenstadt
<http://www.freudenstadt.de/>



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/L31Dd>

Quelle: destination.one

ID: t_100276375

Zuletzt geändert am 24.01.2024, 18:30

und nach wenigen Metern überqueren wir die Klosterstraße und folgen ihr wenige Meter nach links bis zum Abzweig in Richtung Kälberbronn. Anstatt dem Sträßchen nach Kälberbronn zu folgen halten wir uns halb-links entlang dem Rothweg. Nun geht es leicht bergauf bis zum Grillplatz Obermusbach, jetzt Emil-Hamma-Platz (siehe auch www.obermusbach.de). Vor der folgenden Hütte biegen wir rechts ab, überqueren eine Wiese und gelangen über einen schönen Pfad in ein Wäldchen. Hier können wir die Stille genießen. Die typischen Alltagsgeräusche sind verschwunden und wir hören nur noch das Konzert der Tierwelt und das Rauschen des Windes in den Bäumen. Für kurze Zeit verlassen wir den Wald und erreichen über einen Feldweg das nächste Waldstück. Noch vor der Straße biegen wir links ab. Ein langes, zusammen hängendes Waldstück zeigt uns eine Vielzahl von heimischen Baumarten. Unser Pfad überquert den ein oder anderen Waldweg und auch die Verbindungsstraße von Hallwangen in die Erzgrube. Schließlich verlassen wir am Ortsrand von Kälberbronn den Wald. Von hieraus erkennen wir am rechten Horizont die Konturen der Schwäbischen Alb. Wir wandern links am Waldrand entlang bis zum Rastplatz Bannwald. Die ehemalige Holzfallersiedlung Kälberbronn lassen wir so rechts liegen. Es lohnt aber durchaus ein kurzer Abstecher in dem Ortskern, zum Dorfplatz oder eine Einkehr im Kuhstall vom Hotel Schwanen (<https://www.hotel-schwanen.de>). Weitere Informationen zu Kälberbronn sind unter <https://www.pfalzgrafenweiler.de/die-gemeinde/teilorte/kaelberbronn> zu finden. Ein youtube-Video vom Kuhstall kann über den folgenden Link aufgerufen werden: <https://www.youtube.com/watch?v=arTYtrqWXrk>.

Vom Rast- und Parkplatz Bannwald folgen wir dem Waldweg in Richtung Erzgrube. Über die Erzgruber Steige kommen wir auf direktem, teilweise recht steilem, aber immer gut begehbarem Weg zum Seewälder Ortsteil Erzgrube. Vor der Kirche biegen wir nach rechts ab und erreichen wenig später die Straße, die entlang der Nagoldtalsperre in Richtung Altensteig und Nagold führt. Über den Fußweg wandern wir entlang der Straße und haben den See immer zu unserer linken Seite. Nach kurzer Zeit überqueren wir die Talsperre über den Mitteldamm und kommen über die andere Seeseite zurück zum Ort. Rast- und Badeplätze laden zu einer Pause ein. Ebenso finden wir ein öffentliches WC. Informationen zum Dorf und zur Umgebung finden wir unter <https://www.seewald.eu>.

Wir lassen die Nagoldtalsperre hinter uns, überqueren die Verbindungsstraße von Nagold nach Seewald und gehen die Straße in Richtung Hallwangen bergauf. Kurz vor dem Friedhof der Erzgrube am Ortsende biegen wir nach rechts ab. Wir wandern nun auf dem asphaltierten Sträßchen nach links ins Stutztal. Am Ende des Tales kommen wir zur letzten Bebauung. Das Haus auf der linken Seite gehört zur Gemarkung Seewald und auf der rechten Seite beginnt der Freudenstädter Stadtteil Igelsberg. Bis dorthin machen wir in bequemer Steigung einige Höhenmeter gut. Wir verlassen den Wald und haben nun das idyllisch gelegene Igelsberg (<https://www.freudenstadt.de/igelsberg>) vor uns. Das kleine Dorf mit seinen etwa 250 Einwohnern verlassen wir wenig später in Richtung Waldrand. Dort steht die Rappenhütte und lädt uns zu einer erneuten Rast ein.

Frisch gestärkt treten wir die letzten Kilometer nach Musbach an. Der Bronnenträgerweg, ein gut ausgebauter Waldweg, bringt uns stets geradeaus auf direktem Weg zum Ausgangspunkt. Die L409 überqueren wir rechts haltend und verlassen kurz vor dem Sportgelände in Musbach den Wald.

Tipp des Autors:

In Musbach können wir die **Vesperstube Kornscheuer** (montags ab 19 Uhr und jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat ab 14 Uhr bzw. nach

Voranmeldung, Tel. 07443/6580) und das **Lädle der Schinkenräucherei Wein** (Mo – Fr 7.30 – 18.00 Uhr und Sa 7.30 – 13.00 Uhr) besuchen.

Anfahrt:

Von der Bodenseeautobahn (A81) die Ausfahrt Horb am Neckar nehmen und dann über Dornstetten nach Musbach. Von der Rheintalautobahn (A5) die Ausfahrt Rastatt Nord nehmen und dann über das Murgtal nach Klosterreichenbach. Von dort die Landstraße nach Musbach.

Parken:

Parkplätze befinden sich an den jeweiligen Startpunkten der Tour.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Mit der S-Bahn erreichen wir ab Karlsruhe über das Murgtal oder ab Offenburg über das Kinzigtal (Ortenau-S-Bahn) und auch ab Stuttgart unser Zwischenziel Freudenstadt. Von dort nehmen wir den Bus nach Musbach (Untermusbach Schule).



Übergang Nagoldtalsperre Obere Staumauer - Sicht Oberer See (Kleiner Teil) - © Pro-cycl, www.pro-cycl.de



Übergang Nagoldtalsperre Obere Staumauer - Sicht Unterer See (Großer Teil) - © Pro-cycl, www.pro-cycl.de



Übergang Nagoldtalsperre Obere Staumauer - © Pro-cycl, www.pro-cycl.de



Nagoldtalsperre oberer See - Liegewiese - © Pro-cycl - Professional cycling Christian Ludewig, www.pro-cycl.de



Blick von der Erzgruber Steige zur Nagoldtalsperre - © Joachim Böhm, Nationalparkregion Schwarzwald - Freudenstadt



Ortseingang von Kälberbronn - © Joachim Böhm, Nationalparkregion Schwarzwald - Freudenstadt



Dorfplatz von Kälberbronn - © Joachim Böhm, Nationalparkregion Schwarzwald - Freudenstadt



©2022 destination.one | ©2022 OSM & Contributors (www.openstreetmap.org)